

\* [Ersatz für Korkpfropfen.] Seit der Kork selten und teuer geworden ist, kann es in Zukunft leicht geschehen, daß man vor die Aufgabe gestellt wird, eine Flasche ohne Kork zu verschließen. Das ist möglich durch einen Pergament-Zellstoffpfropfen, den Jung in der Pharmazeutischen Zeitung empfiehlt. Man nimmt eine Scheibe dünnen Pergamentpapiers und legt sie wagrecht auf den Flaschenhals. Ein Pfropfen aus Zellstoffwatte wird dann mit dem Finger so in den Flaschenhals gedrückt, daß dabei auch das Pergamentpapier in das Flascheninnere gelangt. Jetzt wird die Flasche umgedreht, damit das den Zellstoffpfropfen umgebende Pergamentpapier etwas befeuchtet wird. Schließlich wird das Ganze mit einem zweiten Stück Pergamentpapier überbunden, gegebenenfalls die Flasche versiegelt. Ein derartiger Verschluss soll sich für Medizinflaschen bewährt haben, und was der Medizinflasche recht ist, dürfte auch allen anderen Flaschen billig sein.